

Busverbindungen in Amberg: Ausfälle wegen Krankheitsfällen

Wegen Krankheit fallen zwischen 10. und 16. August zahlreiche Busverbindungen in Amberg aus. Betroffen sind die Linien 405 und 406.

Die Auswirkungen von Personalausfällen im öffentlichen Nahverkehr sind für viele Bürger spürbar. In Amberg kommt es in den kommenden Tagen zu erheblichen Einschränkungen im Citybusverkehr, was die Mobilität der Bewohner in der Stadt beeinträchtigen wird.

Betroffene Linien und Zeiten

Wer auf die Buslinien 405 und 406 angewiesen ist, muss sich am Samstag, den 10. August sowie in der darauffolgenden Woche, auf zahlreiche Ausfälle einstellen. Laut dem Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS) wurde als Hauptgrund ein hoher Krankenstand unter den Busfahrern angegeben.

- **Linie 405:** Am Samstag fallen die Busse um 8.20 Uhr, 9.20 Uhr, 10.20 Uhr, 11.20 Uhr, 13.20 Uhr, 14.20 Uhr und 15.20 Uhr aus. In der darauffolgenden Woche sind die Abfahrtszeiten 5.20 Uhr, 6.20 Uhr, 7.20 Uhr, 9.20 Uhr, 10.20 Uhr, 11.20 Uhr, 12.20 Uhr, 14.20 Uhr, 15.20 Uhr, 16.20 Uhr, 17.20 Uhr, 19.20 Uhr und 20.20 Uhr betroffen.
- **Linie 406:** Am Samstag entfallen die Fahrten um 7.50 Uhr, 9.50 Uhr, 10.50 Uhr, 11.50 Uhr, 12.50 Uhr, 13.50 Uhr, 14.50 Uhr und 15.50 Uhr. In der Woche darauf wird es Ausfälle um 5.50 Uhr, 6.50 Uhr, 7.50 Uhr, 8.50 Uhr,

9.50 Uhr, 10.50 Uhr, 11.50 Uhr, 12.50 Uhr, 13.50 Uhr, 14.50 Uhr, 15.50 Uhr, 16.50 Uhr, 17.50 Uhr, 18.50 Uhr und 19.50 Uhr geben.

Ein Appell an die Fahrgäste

Die ZNAS bittet die betroffenen Fahrgäste um Verständnis für die Situation. Ausfälle im Nahverkehr, verursacht durch unvorhergesehene Krankheitsfälle, zeigen, wie verletzlich das System auf Personalmangel reagiert. Viele Menschen sind auf den Bus angewiesen, sei es für den Arbeitsweg, den Einkauf oder die Freizeitgestaltung.

Gemeinschaftliche Auswirkungen

Diese Einschränkungen im ÖPNV sind ein Zeichen für die größeren Herausforderungen, vor denen viele Städte stehen. Die Vernetzung des öffentlichen Verkehrs und die Verfügbarkeit von Fahrpersonal kann als grundlegendes Element der städtischen Infrastruktur betrachtet werden. Ein funktionierender Nahverkehr ist nicht nur für die Fahrgäste selbst wichtig, sondern auch für die gesamte Wirtschaft der Stadt Amberg, die auf eine mobilitätsfreundliche Verkehrsinfrastruktur angewiesen ist.

In Anbetracht der aktuellen Situation sehen sich viele Bürger mit Unannehmlichkeiten konfrontiert. Die Frage ist, wie die Verkehrsbetriebe auf solche Personalengpässe in Zukunft besser reagieren können, um die Mobilität der Menschen in der Stadt Amberg sicherzustellen und der Gemeinschaft einen Rückhalt zu bieten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de